

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

DI Dr. Stefan Fröhlich  
EDV-Dienstleistungen  
Millergasse 17/19  
1060 Wien  
S.Froehlich@millbill.at

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen dem EDV-Dienstleister DI Dr. Stefan Fröhlich und dem Kunden der Softwarelösung „MillBill“. Als Kunde gilt jede natürliche oder juristische Person, die sich für die Nutzung der oben genannten Software registriert hat.

Eine Änderung dieser AGB ist jederzeit und ohne Angaben von Gründen möglich. Im Fall einer Änderung wird der Kunde wenigstens 4 Wochen vor dem Inkrafttreten der neuen AGB per Email verständigt. Durch die weitere Nutzung der Software über das Inkrafttreten der neuen AGB hinaus erklärt sich der Kunde mit den neuen AGB einverstanden.

## 1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Nutzung der Software „MillBill“ durch den Kunden über das Internet, sowie die Speicherung der vom Kunden eingegebenen bzw. durch die Software errechneten Daten des Kunden auf dem Server des Betreibers.

### 1.1 Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss erfolgt durch Anmeldung des Kunden auf dem Portal des Betreibers, sowie durch Annahme dieser Anmeldung durch den Betreiber. Im Zuge der Anmeldung werden dem Kunden durch den Betreiber Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur Verfügung gestellt. Diese Zugangsdaten müssen vom Kunden sicher aufbewahrt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Eine Vertragsanbahnung unter Angabe falscher Daten ist nicht zulässig. In diesem Fall behält sich der Betreiber vor, die Anmeldung zu löschen und gegebenenfalls den entstandenen Aufwand zu verrechnen.

## 1.2 Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und verlängert sich immer zum Ende der bereits vereinbarten Vertragslaufzeit um die vom Kunden festgelegte Anzahl an Monaten. Eine Kündigung durch den Kunden ist ohne Frist jeweils zum aktuellen Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit möglich. Eine Kündigung durch den Betreiber kann ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit erfolgen. Die Kündigung hat die Sperre des Zugangs und die Löschung aller gespeicherten Daten zum Ende der Vertragslaufzeit zur Folge.

Eine sofortige Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen durch eine von beiden Parteien ist von obiger Regelung ausgenommen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn

- über den Kunden Konkurs eröffnet oder die Konkurseröffnung mangels Masse abgelehnt wird
- der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem gegenständlichen Vertrag nicht nachkommt und unter Setzung einer angemessenen Nachfrist ohne Erfolg gemahnt worden ist
- der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen nachhaltig grob verletzt
- der Kunde die Software des Betreibers für kriminelle Zwecke verwendet

## 1.3 Probezeit

Das erste Monat nach Vertragsabschluss wird als kostenfreie Probezeit vereinbart. In diesem Zeitraum stehen dem Kunden alle Funktionen der Software zur Verfügung, mit Ausnahme signierter Barbelege. Nach dem Ablauf des Probemonats beginnt automatisch die kostenpflichtige Vertragslaufzeit mit der vom Kunden bei Vertragsabschluss gewählten Anzahl von Monaten.

Um die Ausstellung signierter Belege zu ermöglichen, kann auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden die Probezeit auch verkürzt und unmittelbar mit der regulären Vertragslaufzeit begonnen werden.

## 2 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zur Verfügung gestellten Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und damit einen unbefugten Zugriff Dritter auf das System des Betreibers zu verhindern. Sollte der Kunde Kenntnis davon haben, dass sein Passwort Dritten bekannt ist, so ist der Betreiber unverzüglich über diesem Umstand zu informieren sowie

das Passwort zu ändern. Mitarbeiter des Kunden sind über diese Pflichten und die sich daraus ergebenden Maßnahmen zu belehren.

Der Kunde ist verpflichtet, die Software des Betreibers nicht missbräuchlich oder für rechtswidrige Zwecke zu benutzen. Vom Kunden auf die Plattform hochgeladene Dateien haben frei von Viren oder anderer Schadsoftware zu sein; allfällige Maßnahmen zur Überprüfung sind vom Kunden zu treffen.

Der Kunde ist verpflichtet, die von ihm angegebenen Kontaktdaten stets am aktuellen Stand zu halten.

Der Kunde ist Unternehmer im Sinn des UGB und somit für die Rechtmäßigkeit seines Handelns, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Gesetze für Steuern und Abgaben selbst verantwortlich.

Der Kunde erklärt, über die gesetzlichen Vorschriften zur Aufzeichnungs-, Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht informiert und damit in der Lage zu sein, rechtskonform zu handeln. Alle von den Steuerbehörden geforderten Informationen sind durch den Kunden selbst zu verwalten bzw. durch diesen den Behörden zur Verfügung zu stellen.

Der Kunde ist verantwortlich für den rechtskonformen Umgang mit den von ihm erstellten Belegen, sowie des Datenerfassungsprotokolls, insbesondere dessen regelmäßige Sicherung auf einen externen Datenträger.

Der Kunde ist verantwortlich, vor dem Ende der Vertragslaufzeit sämtliche ihn betreffende Daten vom Server herunterzuladen und sicher zu speichern.

## **3 Pflichten des Betreibers**

### **3.1 Geheimhaltung**

Der Betreiber verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung des Vertrages zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Kunden, strengstes Stillschweigen zu bewahren und diese weder weiterzugeben, noch auf sonstige Art zu verwerten. Der Betreiber ist jedoch berechtigt, den Kunden als Referenz zu nennen, ausser der Kunde widerspricht diesem Punkt ausdrücklich.

### **3.2 Datensicherheit**

Der Betreiber verpflichtet sich, geeignete Vorkehrungen gegen Datenverlust und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs Dritter auf die Daten des Kunden zu treffen. Software und Datenbestände werden durch den Betreiber einmal täglich gesichert und an mehreren, räumlich getrennten Orten gelagert. Diese Sicherungen dienen zur Wiederherstellung

des Systems und der Datenbestände nach Systemausfällen. Der Kunde verpflichtet sich seinerseits zur Sicherung seiner Daten, beispielsweise durch regelmäßige Exporte.

In jedem Fall ist der Kunde alleine Verfügungsberechtigter über seine Daten und kann den Betreiber jederzeit und (im Rahmen einer Kündigung) ohne Zurückbehaltungsrecht des Betreibers zur Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten auffordern.

### **3.3 Verfügbarkeit**

Der Betreiber ist bemüht, das Produkt jederzeit zur Verfügung zu stellen. Vorübergehende Unterbrechungen auf Grund von Wartungsarbeiten, Upgrades, Störungen des Internet beim Netzbetreiber oder durch höhere Gewalt sind möglich; Wartungsarbeiten seitens des Betreibers werden stets zwischen 18:00 und 8:00 durchgeführt. Es besteht daher kein Anspruch des Kunden auf eine jederzeitige, ununterbrochene Verfügbarkeit des Services.

## **4 Haftung**

### **4.1 Haftungsausschluss**

Der Betreiber sowie dessen Erfüllungsgehilfen haften nicht für Schäden, welche durch einfache Fahrlässigkeit entstanden sind, sofern nicht Verletzung des Leben, des Körpers, der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Der Betreiber haftet insbesondere nicht für Schäden, welche durch Pflichtversäumnisse des Kunden eintreten.

### **4.2 Unbefugte Kenntniserlangung**

Der Betreiber haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die sich aus der Nutzung der von ihm zur Verfügung gestellten Software ergeben. Jede Haftung für die unbefugte Kenntniserlangung von persönlichen Nutzerdaten durch Dritte sowie für etwaige Serverausfälle wird ausgeschlossen. Ebenso haftet der Betreiber nicht dafür, dass Angaben und Informationen missbraucht werden, welche die Kunden selbst Dritten zugänglich gemacht haben.

### **4.3 Ansprüche Dritter**

Der Kunde verpflichtet sich, den Betreiber von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten, sowie zum Kostenersatz für Schäden, die durch die Folgen möglicher Rechtsverletzungen des Kunden entstehen.

## **4.4 Rechtswidriges Verhalten des Kunden**

Besteht der begründete Verdacht, dass die Software des Betreibers durch den Kunden rechtswidrigerweise verwendet wird, oder dazu verwendet wird, Rechte Dritter zu verletzen, so ist der Betreiber zur unverzüglichen Sperre des Zugangs berechtigt. Ein begründeter Verdacht liegt insbesondere dann vor, wenn der Betreiber durch Behörden oder Gerichte davon in Kenntnis gesetzt wird. Der Betreiber wird den Kunden unverzüglich über die Sperre in Kenntnis setzen, sowie die Sperre unverzüglich aufheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

## **5 Entgelt**

Die aktuellen Preise sind stets auf der Homepage [millbill.at](http://millbill.at) veröffentlicht. Über Preisänderungen wird der Kunde wenigstens 3 Monate vor Inkrafttreten der neuen Preise per Email informiert.

## **6 Kundendienst**

Der Betreiber beantwortet Anfragen zur Anwendung der Software so rasch wie möglich. Über den Leistungsumfang der Software hinausgehende Anfragen (beispielsweise zur Konfiguration des Rechners des Kunden, des Browsers, der Mailsoftware etc.) werden nach Möglichkeit beantwortet und nach der jeweils geltenden Preisliste verrechnet.

## **7 Schlussbestimmungen**

### **7.1 Mitteilungen**

Sämtliche Mitteilungen des Betreibers und des Kunden an den jeweils anderen Vertragspartner bedürfen der Schriftform, dazu zählt auch die Übersendung per Email. Der Kunde stimmt ausdrücklich der Zusendung von Rechnungen per Email zu. Beide Vertragspartner sind verpflichtet, Änderungen der Kontaktdaten unverzüglich bekanntzugeben. Andernfalls gelten Mitteilungen an die davor bekanntgegebene Adresse als wirksam zugestellt.

### **7.2 Salvatorische Klausel**

Falls sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB als unwirksam oder rechtswidrig erweisen sollten, bleiben die übrigen Bestimmungen dadurch in Kraft. Die unwirksame

oder rechtswidrige Bestimmung wird in diesem Fall durch eine Bestimmung ersetzt, die dem gewünschten Zweck möglichst gleichwertig ist.

### **7.3 Gerichtsstand**

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wien.

Wien, am 31.10.2016

DI Dr. Stefan Fröhlich